



# Invasive Wasserpflanzen erkennen –

Von der Entscheidung  
über die Bekämpfung bis  
zur Entnahme

14. August 2023 | 09:30 – 16:00 Uhr  
Wesel | BP-Nr. 404-23

[Anmelden](#)

In Kooperation mit:

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



## Thema

In den heimischen Fließ- und Stillgewässern stellen sich zunehmend gebietsfremde, invasive Wasserpflanzen ein. Sie bauen schnell individuenreiche Bestände auf, die das Gewässer häufig komplett zudecken und vorhandene Pflanzen- und Tierarten verdrängen. Zehn von Ihnen stehen unter dem Regime der europäischen Verordnung 1143/2014 gegen invasive Arten, die die Mitgliedsstaaten verpflichtet, mittels Früherkennung, rascher Tilgung oder Management dem Schaden entgegenzuwirken.

Bei diesem Workshop wollen wir am Vormittag die wichtigsten invasiven, zum Teil bisher nur sehr lokal verbreiteten Wasserpflanzen am lebenden Objekt kennenlernen, ihre Merkmale, Biologie und Ökologie.

Die Entnahme ist nur in einem sehr frühen Stadium der Invasion geboten, deshalb soll mit diesem Workshop zuerst das Erkennen der Arten im Gelände gefördert werden.

Welches Ziel verfolgen wir bei der möglichen Entnahme, was ist in der Praxis zu beachten? Auf einer Exkursion am Nachmittag wollen wir uns dem Thema auch praktisch nähern.

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Vertreter:innen von Behörden, Biologischen Stationen, Verbänden und Vereinen sowie Privatpersonen.





# Programm

**ab 08:45 Uhr**

**Ankommen, Anmeldung**

**09:30 Uhr**

**Begrüßung und Einführung**

- Eva Pier, NUA
- Carla Michels, LANUV

**Theoretische Einführung**

Planung und Durchführung der Maßnahmen gegen invasive Wasserpflanzen in der Praxis, Festlegung des Ziels, der Auswahl der möglichen Maßnahmen unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten, der Gestaltung der Randbedingungen bis hin zum Einsatz von Techniken und Geräten.

Es werden verschiedene invasive Wasserpflanzen an lebendem Material vorgestellt, ihre Merkmale, ihre Biologie und die sich daraus ableitenden Besonderheiten für die Bekämpfung.

■ Dr. Andreas Hussner, MUNV

**13:00 Uhr**

**Mittagessen**

**ca. 13:45 Uhr**

**Abfahrt mit Fahrrädern**

**Exkursion in die NABU-Naturarena**

Erläuterungen und Hinweise zur praktischen Umsetzung der Entnahme der invasiven Wechselblättrigen Wasserpest (*Lagarosiphon major*).

■ Dr. Andreas Hussner, MUNV

■ Gregor Alms, Leiter der Naturarena

**ca. 16:00 Uhr**

**Ankunft an der Biologischen Station,  
Ende der Veranstaltung**

## **Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise:**

Die Veranstaltung findet drinnen und draußen statt. Es wird daher empfohlen, geeignetes Schuhwerk, ggf. (Wat-)stiefel/Wathose und wetterangepasste Kleidung zu tragen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Exkursion am Nachmittag mit dem Fahrrad durchgeführt wird. Hierzu werden Ihnen Leihräder gestellt. Bitte bringen Sie kein eigenes Fahrrad mit. Sollten Sie nicht mit einem Fahrrad fahren können, setzen Sie sich bitte vor Anmeldung mit der NUA in Verbindung.



Es wird eine Teilnahmegebühr von 40 € erhoben, die ein Mittagessen beinhaltet. Eine Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung.



## **Anmeldeschluss: 31. Juli 2023**

Es wird um frühzeitige Anmeldung gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## **Teilnahme und Allgemeine Geschäftsbedingungen**



Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) für die Durchführung von Veranstaltungen.



# Kontakt

## Veranstaltungstreffpunkt

Biologische Station im Kreis Wesel e.V.  
Freybergweg 9, 46483 Wesel  
Tel. 0281 962520

## Anfahrt

### ÖPNV:

Bahnhof Wesel-Feldmark (Anreise mit der RE19): Von dort zu Fuß ca. 12 Minuten (1 km) bis zum Veranstaltungstreffpunkt.

### PKW:

Anreise von Norden über die A3, B473.  
Anreise von Osten/Westen über die B58, B8.  
Anreise von Süden über die A3, B58, B8.  
Bitte parken Sie in der näheren Umgebung der Biologischen Station. An der Station selbst sind keine Parkplätze verfügbar.

## Organisatorische Fragen

Benjamin Doll, Tel. 02361 305-3022,  
E-Mail: [benjamin.doll@nua.nrw.de](mailto:benjamin.doll@nua.nrw.de)

## Fachliche Fragen

Eva Pier, NUA, Tel. 02361 305-3316,  
E-Mail [eva.pier@nua.nrw.de](mailto:eva.pier@nua.nrw.de)





## Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW  
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen  
Postanschrift:  
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: [poststelle@nua.nrw.de](mailto:poststelle@nua.nrw.de)

Internet: [nua.nrw.de](http://nua.nrw.de)

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/nuanrw)

Telefon: 02361 305-3345

Newsletter: [nua.nrw.de/newsletter](http://nua.nrw.de/newsletter)

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).



Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



## **Bildangaben**

Foto Titel: Lagarosiphon major, © Dr. Andreas Hussner